



Grasmaster





Einebnung

Zur Einebnung von Maulwurfshäufen und Wildschäden kann der Grasmaster mit einem robusten Frontlevelboard ausgerüstet werden. Besonderheit: Jeweils drei Schleppzinken sind mit einer gekanteten Schiene miteinander verbunden, so können auch größere Mengen an Material optimal verteilt und eingeebnet werden. Während der Arbeit läuft das Frontlevelboard knapp über der Oberfläche, um die Grasnarbe nicht zu verschmieren und dennoch alle Unebenheiten erfassen zu können.

Tiefenführung und Striegelfeld

Vier, bzw. sechs stabile Stützräder sichern die eingestellte Arbeitsposition des Grasmasters. Verändern lässt sich die Position sehr komfortabel über gut zugängliche Kurbeln und den Oberlenker des Traktors, dabei erleichtert eine gut einsehbare Skala die Einstellung. So wird die Maschine parallel zur Fläche ausgerichtet.

Die robusten Striegelzinken sind auf insgesamt fünf Balken in einem Striegelsegment montiert. Ein Segment ist jeweils 150 cm breit, so kann die Maschine auch Unebenheiten im Relief der Fläche gut ausgleichen. Für eine gleichmäßige Arbeit sind die Striegelfelder in einem Parallelogramm montiert.

Striegeln

Mit einem engen Strichabstand von nur 2,5 cm und den 8 mm starken Striegelzinken kann der Grasmaster zuverlässig die flachwurzelnden Ungräser (z. B. Risse) herausarbeiten. Die Flexibilität des Zinkens ermöglicht dennoch ein Ausweichen um die fest verwurzelten Bestandsgräser. Je nach Alter der Grasnarbe, Bestandesdichte und Bodenbeschaffenheit, kann die Aggressivität des Grasmaster angepasst werden. Die Anpassung erfolgt stufenlos und kann aus der Traktorkabine auch während des Arbeitens bequem vorgenommen werden. Dafür ist die Maschine mit entsprechenden Hydraulikzylindern ausgestattet, deren Druck sich komfortabel an einem Manometer ablesen lässt.

Nachsaatmaschine

Zu einer optimalen Bestandesführung gehört neben dem Einebnen und Belüften auch die regelmäßige Nachsaat des Bestandes mit den, für den Standort, optimalen Gräsermischungen. Eine Kombination aus Wiesenpflege und Nachsaat ist oftmals sehr sinnvoll, da die Grasnarbe bereits leicht geöffnet ist. Für die optimale Verteilung wird das hochwertige Saatgut über spezielle Prallteller ausgebracht. Die Prallteller sind in einem Abstand von 75cm auf dem zweiten Balken der Maschine montiert. Somit garantieren die drei noch folgenden Striegelbalken eine gleichmäßige Einarbeitung des Saatgutes, bis auf den Boden. Ein Anwalzen ist nicht erforderlich, der Bodenschluss ist nach nur einer Überfahrt gegeben. Zusätzliches Walzen würde sonst auch das erneute Anwachsen der herausgearbeiteten Ungräser begünstigen.



Nachsaatmöglichkeiten

Der Grasmaster kann als reiner Grünlandstriegel für die Wiesenpflege oder in Kombination mit einer Nachsaatmaschine geliefert werden. Die Kleinsämaschine kann dabei als mechanische oder elektrische Variante bestellt werden, die sich in folgenden Punkten unterscheiden:



Mechanische Nachsaatmaschine

Dies ist ein sehr einfaches und robustes System, bei dem die Saatmenge mit Hilfe eines Einstellhebels direkt am Dosiergerät unter dem 410 l großen Tank eingestellt werden kann. Angetrieben wird das Dosiergerät über einen mechanischen Impuls von einem Bodenrad. Die Abschaltung der Dosierung erfolgt durch Ausheben der Maschine oder mit einem optionalen „Sästopf“. Dies ist ein kleiner Hydraulikzylinder, der nur das Bodenrad aushebt. Die Anwendung des „Sästopf“ ist immer dann sinnvoll, wenn Flächen nur teilweise nachgesät werden sollen.



Nachsaatmaschine mit Seedprofi Steuerung

Eine sehr komfortable Lösung ist die Ausstattung des Grasmaster mit der Seedprofi Steuerung. Hier erfolgt der Antrieb des Dosiergerätes elektrisch und die Maschine wird mit einem übersichtlichen Display geliefert über das einige praktische Funktionen aktiviert werden können. Dazu zählt z. B. eine Mehr- und Mindermengenschaltung und des Aktivieren, bzw. Deaktivieren der Aussaat. Auch Störungen werden zuverlässig angezeigt und können umgehend beseitigt werden.

Um die Anforderungen an den Traktor möglichst gering zu halten, handelt es sich um ein Stand-Alone-System bei dem nur eine dreipolige Steckdose benötigt wird.



Weitere Einsatzmöglichkeiten

Neben der Grünlandpflege ist auch die Aussaat von Zwischenfrüchten möglich. Auch das ausschließliche Einebnen von z. B. Maulwurfshaufen ist möglich, dafür können die Striegel-segmente einfach ausgehoben werden und die Maschine arbeitet nur mit dem Frontlevel-board.

Die technischen Daten

Arbeitsbreite	3,00 m	6,00 m
Transportbreite	3,00 m	3,00 m
Striegelfelder	2	4
Zinken pro Feld	60	60
Strichabstand	2,5 cm	2,5 cm
Zinkendurchmesser	8 mm	8 mm
Gewicht	820 kg	1000 kg
Tankvolumen	410 ltr	410 ltr
Serienmäßige Ausstattung	Gebläseantrieb per Zapfwelle Dosiergeräteantrieb über Bodenrand versch. Dosierwellen für unterschiedliches Saatgut Saatguttank 410 ltr Beleuchtung	
Optionen	höhenverstellbares Levelboard hydraulischer Sästopf	